Die Batteriezelle ist der Brennraum der Zukunft

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 11. Mai 2022, 07:15

Liebe Alle,

Porsche schiebt die Entwicklung von Hochleistungsbatteriezellen mit an. Die Porsche AG beteiligt sich am US Unternehmen #Group#14, einem innovativen #Produzenten von #Silizium-Kohlenstoff-Technologie. Porsche nimmt 100 Millionen US-Dollar in die Hand und steckt mit anderen Investoren rund 400 Millionen US-Dollar in das innovative Unternehmen.

Das Unternehmen Group14 Technologies aus Woodinville (Washington, USA) wird mit dem Kapital die Produktion von #Anodenmaterial für #Lithium-Ionen-Batterien forcieren. Noch 2022 wird das Unternehmen den Grundstein für eine zusätzliche Fabrik zur Herstellung von Battery Active Materials (BAM) in den USA legen.

Mit diesen neuen Batterien soll Porsche künftig ebenfalls beliefert werden. Vorab werden die Hochleistungsbatteriezellen mit Silizium-Anoden für Kleinserien, Motorsport und High-Performance-Fahrzeuge hergestellt. Die Cellforce-Batteriezellen werden dann auch in elektrischen Porsche zum Einsatz kommen.



Die Batteriezelle ist der Brennraum der Zukunft, laut Porsche.

Die Kooperation mit Group14 und Cellforce in #Tübingen, sichert Porsche eine hochwertige

#Zukunftstechnologie für kommende Generationen Antriebsbatterien. Diese neuen Antriebsbatterien sind deutlich leistungsfähiger als die heutigen Lithium-Ionen-Batterien, schreibt Porsche in einer aktuellen Mitteilung.

Die Chemie in den neuen Zellen nutzt nun #Silizium als Anoden-Material, dadurch kann die #Einlagerung der Energie gegenüber heutiger Technologie deutlich gesteigert werden. Das erhöht die #Reichweite bei der Möglichkeit die Batterien bei Bedarf auch kleiner bauen zu können. Neue Batterien dieser Art haben einen geringeren #Innenwiderstand, durch den eine #Rekuperation und #Wieder-Aufladung effektiver und schneller vonstatten geht.

„*Die Batteriezelle ist der Brennraum der Zukunft. Unser Ziel ist es, im weltweiten Wettbewerb um die leistungsstärkste Batteriezelle zu den führenden Unternehmen zu gehören*“, sagt Lutz Meschke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Vorstand für Finanzen und IT der Porsche AG. „*Wir führen diese breit aufgestellte Finanzierungsrunde nicht ohne Stolz an. Sie zeigt, dass wir durch unsere Venture-Capital-Einheit Porsche Ventures inzwischen ein tiefes Verständnis für die Welt des Risikokapitals gewonnen haben*.“

"Das Anodenmaterial von Group14 hat Gamechanger-Potenzial"

Michael Steiner, Vorstand für Forschung und Entwicklung, ergänzt: „*Die charakteristischen Eigenschaften der neuen Zell-Chemie – Schnellladen, hohe Performance und geringes Gewicht – zahlen unmittelbar auf den Markenkern von Porsche ein. Sie sind praktisch deckungsgleich mit den Entwicklungszielen, die wir unseren künftigen Elektro-Sportwagen ins Lastenheft schreiben* .“ Die Cellforce Group hat nach einem intensiven Prüfprozess Group14 Technologies als Hersteller des aussichtsreichsten Silizium-Anodenmaterials für die Anforderungen von Porsche ausgewählt. „*Das Anodenmaterial von Group14 hat Gamechanger-Potenzial auf dem Weg zu kürzeren Ladezeiten*“, betont Markus Gräf, Geschäftsführer der Cellforce Group.

„*Group14 hat sich zum Ziel gesetzt, die Leistung heutiger Lithium-Ionen- und zukünftiger Festkörper-Batterien zu verbessern, um die globale Energiewende zu beschleunigen*“, sagt Rick Luebbe, Mitbegründer und CEO von Group14. „*Mit der Unterstützung eines breit gefächerten Konsortiums von Investoren strebt Group14 an, die nächste Generation der Silizium-Batterietechnologie zu entwickeln, um visionäre Automobilhersteller wie Porsche zu unterstützen*.“

Infos und Quelle: Porsche AG

Liebe Grüße

Jürgen Albert